

Pro & Kontra

Pflanzliche Lebensmittel	Tierische Lebensmittel
• ohne Massentierhaltung	• 98% Massentierhaltung
• frei von Tierleid	• Tierleid meist werden die Tiere wie gefühllose Gegenstände behandelt, ohne Rücksicht auf ihre körperlichen und seelischen Schmerzen.
• großteils gewaltfrei	• im Vergleich zu ihrer Lebenserwartung werden die Tiere bereits im frühen Kindesalter geschlachtet (weltweit ca.1903 Tiere pro Sekunde ohne Fische)
• sind ressourcenschonender wegen der direkten Verwertung	• Ressourcenverschwendungen 1kg Fleisch = 7 bis 16kg Getreide oder Soja + 6.000 bis 15.000 Liter Wasser
• verschonen Tiere und Lebensräume	• Regenwaldabholzung für Weideflächen und Futtermittelanbau
• ökologisch nachhaltig durch geringeren Platzbedarf in der Produktion	• Verlust der Biodiversität (Aussterben von Tier- & Pflanzenarten)
• nur etwa $\frac{1}{4}$ aller Felder in der EU werden für den direkten, menschlichen Verzehr angebaut	• über die Hälfte aller Felder in Europa dienen dem Futtermittelanbau und trotzdem wird zusätzlich Soja aus dem Amazonasgebiet importiert.
• verursachen wenig Umweltgifte und Schadstoffe	• verursachen Umweltgifte & Schadstoffe z.B. Gülle, Methan, Stickoxide, CO ₂ , Nitrat, Ammoniak etc. und gelten als Hauptverursacher des Klimawandels
• reichlich Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte und Vollkorngetreide senken laut einiger Studien das Krebsrisiko	• immer mehr Studien zeigen den Zusammenhang zwischen dem häufigen Verzehr tierischer Produkte und einem erhöhten Krebsrisiko
• enthalten alle Nährstoffe für eine ausgewogene und vollwertige Ernährung	• enthalten großteils Rückstände von Antibiotika, Psychopharmaka, Wachstumsförderern, Eiter, Cholesterin, Fäulnisstoffe etc.
• gelten mittlerweile als Therapie bei Cholesterinproblemen, Gicht, Diabetes, Herz- Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, erhöhtem Harnsäure- spiegel, Osteoporose etc.	• gelten mitunter als Ursache für die bekannten Zivilisationskrankheiten wie Herz- Kreislauftprobleme, Osteoporose, Bluthochdruck, Gicht, Arterienverkalkungen etc.

Es ist deine Entscheidung.

*Die Qual der Wahl oder
die Wahl der Qual.*